

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 56.

Mittwoch, den 14. Juli.

1880.

Der Durchlauchtigste Fürst haben gnädigst geruht, den Referendar M. Bröffel nach bestandener zweiter juristischer Staatsprüfung zum Gerichts-assessor zu ernennen.

Detmold, den 8. Juli 1880.

Fürstliches Cabinets-Ministerium.
Eisenburg.

Die heute ausgegebene Nr. 20 der Gesetzsammlung für das Fürstenthum Lippe enthält:
(Nr. 26.) Landtagsabschied vom 8. Juli 1880.

In Sachen der Gläubiger, Liquidanten, gegen den früheren Colon und Ziegelmeister A. Beine Nr. 22 in Heiden, Liquidaten, sind Alle, welche gegen den publicirten Ordnungsbescheid vom 1. April d. J. Erinnerungen nicht vorgebracht haben, durch heutigen Bescheid damit ausgeschlossen.

Detmold, den 9. Juli 1880.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht Abth. I.
W. Piderit.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe des Steinmeier'schen Wohnhauses A. Nr. 104 an der Brunnenstraße ist anderweiter Termin auf:

Sonnabend den 31. Juli 1880

Morgens 12 Uhr

anberaumt, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß bei annehmbarem Gebote der Zuschlag sofort ertheilt werden soll.

Detmold, den 3. Juli 1880.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht II fr. Ger.
A. Rosen.

In Sachen der Gläubiger, Liquidanten, gegen den Hauderer L. Jülicher zu Detmold, Liquidaten,

wegen Forderungen, ist Termin zur Eröffnung des Ordnungsbescheides Fürstlichen Landgerichts vom 1./5. d. M. auf

den 22. d. M., Morgens 10¹/₄ Uhr

auf dem Rathhause — Zimmer Nr. 5 — angesetzt, zu welchem die Betheiligten unter der Verwarnung hierdurch vorgeladen werden, daß die Folgen der Eröffnung auch die Ausbleibenden treffen.

Detmold, den 5. Juli 1880.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht II.
Heldman.

Das Concursverfahren gegen den Drechsler W. Lüdekking hiers., ist wegen mangelnder Masse eingestellt.

Detmold, den 7. Juli 1880.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht II.
Zur Beglaubigung
Klinkmüller, Gerichtsschreiber.

Detmold. Das Colonat Freese Nr. 73 in Heiligenkirchen soll im Wege der Zwangsvollstreckung am:

Freitag, den 23. Juli d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Taxe und Bedingungen können 14 Tage vor dem Termine in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Ansprüche an die Kaufgelder sind bei Meidung der Nichtberücksichtigung, Eigenthums- und ding-

liche Rechte bei Strafe des Verlustes dem neuen Erwerber gegenüber in demselben Termine anzumelden und zu begründen.

Detmold, 15. Juni 1880.

Fürstliches Amtsgericht Abth. III.
A. Basse.

Remgo. Auf den Antrag der Erben des kürzlich zu Sommerfeld verstorbenen frühern Bauerrichters Anton Fuhlhage von Hasebeck werden alle diejenigen, welche Forderungen und Ansprüche an seinen Nachlaß erheben, zu deren Anmeldung auf Donnerstag den 22. dieses Monats,

Morgens 10 Uhr

unter dem Rechtsnachtheile geladen, daß später angemeldete Ansprüche nur noch so weit berücksichtigt werden, als die Erben zur Herausgabe des aus der Erbschaft Empfangenen nach allgemeiner Rechtsvorschrift überhaupt noch verpflichtet sind.

Remgo, den 8. Juli 1880.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht.
Sterzenbach.

Aufgebot.

Die nachfolgenden auf das Beermann'sche Colonnat Nr. 3 in Dalborn ingrossirten Darlehne:

1. für Landgraf Wilhelm zu Hessen-Philippsthal, laut Obligation vom 22. Febr. 1793 ingrossirt am 31. Januar 1795, zu 100 $\mathfrak{fl}$.

2. für die Landgräfin Ulrike zu Hessen-Philippsthal, laut Obligation und Ingrossation von gleichem Datum zu 60 $\mathfrak{fl}$.

3. für Amalie Lobbeken zu Jstrup laut Obligation vom 21. December 1823, ingrossirt am 24. Decbr. 1824, zu 30 $\mathfrak{fl}$.

4. für Sofie Henkensmeier von Jstrup, laut Obligation vom 31. Januar 1834 ingrossirt am 13. Juni 1834 zu 100 $\mathfrak{fl}$.

5. für Colon Schröder in Wöhren laut Obligation und Ingrossation vom 1. Juni 1835, zu 20 $\mathfrak{fl}$.

6. für Johann Fr. Siewert Nr. 19 in Mossenberg, laut Obligation vom 9. November 1835, ingrossirt am 9. December 1835, zu 100 $\mathfrak{fl}$.

7. für Colon und Schmied Beermann in Donop, laut Obligation vom 9. Juni 1842, ingrossirt am 26. October 1842, zu 75 $\mathfrak{fl}$.

sind, wie wahrscheinlich gemacht ist, zurückbezahlt, ohne daß löschungsfähige Quittungen darüber beigebracht werden können.

Auf Antrag des Colon Beermann werden daher alle diejenigen, welche Ansprüche und Rechte an die Ingrossate zu haben glauben, aufgefordert, solche spätestens in dem auf

Mittwoch, den 11. Aug. 1880

Morgens 9 Uhr,

an hiesigem Amtsgerichte anderaunten Termine geltend zu machen und zu begründen, widrigenfalls die Ingrossate für erloschen erklärt und die Löschungen im Hypothekenbuche ohne Weiteres vollzogen werden sollen.

Blomberg, den 10. Juni 1880.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht Abtheil. II.
C. Mehm.

Öffentliche Ladung.

Der Maurer Ludwig Heinrich Friedrich Adolf Böger wird beschuldigt, als beurlaubter Reservist ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Derselbe wird auf den 16. September 1880 Vormittags 9 Uhr vor das Fürstliche Schöffengericht zu Horn geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königlich Landwehr-Bezirks-Commando zu Detmold ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Horn, den 4. Juli 1880.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
C. Capelle.

Die Listen über das vorhandene Vieh in den Ortschaften des die Aemter Schötmar und Derlinghausen umfassenden Verwaltungsbezirks Schötmar, liegen vom 12. d. Mts. ab im hiesigen Amtszimmer von Morgens 9—12, und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr zur Einsicht auf 14 Tage aus.
Schötmar, den 9. Juli 1880.

Fürstlich Bippisches Verwaltungs-Amt.
v. Meien.